



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

04.03.2013

12-2012/2013

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Ich muss meine Tochter/meinen Sohn krank melden. Seit gestern Abend liegt sie/er mit Fieber im Bett. Erst hatte es mein Mann, jetzt unser Kind und bald bin sicher ich dran“ – dieser und viele ähnliche Anrufe bestimmen seit zwei Wochen den Tagesbeginn im Sekretariat. Die Klassen sind sehr lückenhaft besetzt, täglich fehlen neue Schülerinnen und Schüler und viele, die halb gesund wiedergekommen sind, melden sich nach einigen Stunden wieder blass und schniefend ab. Frau Greulichs Kreativität und Kombinationsfähigkeit sind ob der vielen kranken Kollegen und des hohen Vertretungsbedarfs bewundernswert. Im Lehrerzimmer erzählen die genesenen Kollegen den noch gesunden, wie die Grippe anfang und verlief. Fleißig werden Tipps zur Virenabwehr und Steigerung der Abwehrkräfte ausgetauscht und Überlegung zur geschickten Terminierung der Nachschreibearbeiten angestellt.

Mit einem Satz: Die Grippe- und Erkältungswelle hat das Mariengymnasium voll im Griff. Wir alle hoffen auf ihr baldiges Ende möglichst in Begleitung des Frühlingwetters und der endlich wieder erscheinenden Sonne zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens.

Auch wenn das eine und das andere noch etwas dauern wird, wünsche ich allen kranken Mitgliedern der Schulgemeinde baldige Genesung und den Gesunden auch weiterhin stabiles Wohlbefinde. Ich bedanke mich bei den vielen pflegenden Müttern, Vätern, Omas und Opas für ihre liebevolle Umsorgung unserer Schülerinnen und Schüler und wünsche Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben.

In der Hoffnung, dass alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler mitfahren können, wünsche ich den Teilnehmern des in der nächsten Woche beginnenden Frankreichaustauschs eine gute Reise und schöne Erlebnisse.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Personalien

Leider hat Frau Simone Reisner, die seit Schuljahresbeginn als Vertretungslehrerin für das Fach evangelische Religionslehrerin bei uns gearbeitet hat, zum **28.02.2013** ihre Tätigkeit bei uns beendet. Wir wünschen Frau Reisner für Ihre Zukunft Gottes Segen und alles Gute.

Unsere Referendarinnen Bettina Mues, Daniela Aniol und Leanne Bauckloh haben ihre Examensprüfungen äußerst erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ihnen herzlich und freuen uns, dass jetzt für alle unsere sieben Lehramtsanwärterinnen die nervenaufreibende Examenszeit vorbei ist.

Neue SV-Sprecherinnen

Da unsere bisherigen SV-Sprecherinnen Victoria Volkenborn und Nina Horst nach den Osterferien mit ihren Abiturprüfungen beginnen werden, hat die SV am **26.02.2013** Teresa Siregar und Sarah Hollemann aus der Jahrgangsstufe EF zu ihren neuen Sprecherinnen gewählt. Wir danken Victoria und Nina für ihr großes Engagement in den letzten zwei Jahren und wünschen Ihnen für ihre Prüfungen viel Erfolg. Gleichzeitig beglückwünschen wir Teresa und Sarah und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für unser Mariengymnasium.

Informatik auf der Bowlingbahn

Das Abitur steht kurz vor der Tür und die letzten Themen müssen bearbeitet werden. Im Fach Informatik ist dies das Thema „Endliche Automaten“. Eigentlich ein Gebiet aus der theoretischen Informatik, das aber genutzt werden kann, um Computer gesteuerte Automaten zu entwickeln. Beispiele sind Fahrkartenautomaten, Handys oder andere langweilige Dinge. Der Grundkurs Informatik der Stufe 13/Q2 machte sich am Donnerstag, dem **07.02.2013**, auf ins Bowlingcenter im RRZ, denn – auch eine Bowlingbahn ist ein endlicher Automat. Und während eine bowlte beobachteten die Anderen, was sich alles veränderte. Dann wurden die Rollen getauscht und nach einer Stunde bowlen, beobachten und nachdenken wurde klar, dass es viel mehr Aktionen und Zustände gibt, als man bisher gedacht hatte. Das haben wir besonders gemerkt, als wir in der nächsten Stunde unsere Beobachtungen und Überlegungen in ein Zustandsdiagramm umsetzten (was wir Ihnen aber hier ersparen möchten).

So zeigt es sich wieder – außerschulische Lernorte sind oft überraschend und können viel Spaß machen.

Paul Späker

DELFF

76 (!) Schülerinnen und Schüler, Französischlernende der Jahrgänge 7 bis Q2 hatten den Mut, sich der sog. DELF-Prüfung zu stellen. DELF ist ein außerschulisches, weltweit gültiges Zertifikat, das das erreichte Sprachniveau attestiert und dessen höhere Stufen u.U. für den Eintritt in französische Universitäten oder für eine Ausbildung in französischsprachigen Unternehmen verlangt werden. Dazu gehören eine schriftliche Prüfung von je nach Niveau 60 bis 150 Minuten Länge und eine mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 20 Minuten. Vor ihnen nicht bekannten muttersprachlichen Prüfern müssen die Kandidaten über sich, ihre Familie, Hobbies, die Schule etc. berichten oder ihre Meinung zu einem aktuellen Problem darlegen. Zudem wird die Fähigkeit geprüft, einen Dialog in französischer Sprache zu ‚bestehen‘. Die anfängliche Aufregung wich schnell dem Gefühl, etwas geschafft zu haben. ‚Es war eine gute Erfahrung, einmal zu beweisen, dass wir unsere Französischkenntnisse auch außerhalb der Schule und abseits des Lehrbuches erfolgreich anwenden können‘, so der Kommentar einer Schülerin.

Am **16.2.2013** ging es per Bus oder in Elternbegleitung nach Duisburg-Rheinhausen, wo die mündlichen Prüfungen abgelegt wurden. Ein wenig nervös warteten die Kandidaten darauf, in die Prüfungsräume gerufen zu werden. Jetzt konnten weder Lehrerin noch Freund oder Freund, Mutter oder Vater helfen. Umso strahlender und mit geröteten Wangen konnte man nachher von der Prüfung berichten, die in den allermeisten Fällen in sehr freundlicher Atmosphäre abgelaufen war. Besonders stolz berichteten einige Kandidaten, wie sie sich zu helfen wussten, wenn ihnen eine Vokabel nicht bekannt war. Auch leise Selbstzweifel wurden noch einmal geäußert, aber schnell entkräftet. Der schriftliche Teil des DELF fand am 23.2. im Mariengymnasium statt. Dankenswerterweise hatten sich alle vier Französischlehrerinnen als Aufsichten zur Verfügung gestellt, so dass die Prüfungen im Laufe des Vormittags abgeschlossen werden konnten.

Und die Ergebnisse? Darauf müssen wir – wie in jedem Jahr – geduldig warten, hoffen aber, die Urkunden anlässlich des Schuljahresabschlusses im Forum verteilen zu können.

Angela Greulich

Wäsche mal anders

Zum diesjährigen Kunsttag in Werden planen die Kunstlehrerinnen und ihre Klassen wie alljährlich eine Ausstellung besonders gelungener Schülerarbeiten im Haus Fuhr.

Dieses Jahr haben die Schülerinnen der Klasse 7b darüber hinaus die Gelegenheit, die Werdener Altstadt künstlerisch zu gestalten. Im Kulturhauptstadt-Jahr 2010 hatte der Werdener Künstler Friedhelm Neubauer 5 „Leinen Bunt“ entworfen und in den Altstadt-

Laufen und Schreien

gassen aufhängen lassen.

Zurzeit planen Herr Neubauer und die Schülerinnen gemeinsam im Kunstunterricht eine „Neuaufgabe“ dieser Aktion. Unter dem Motto „Wäsche mal anders“ entstehen Leinen zu verschiedenen Themen: Tierleinen, Comicleinen, Hobbyleinen.....

Bei der Planung haben die Schülerinnen viel zu berücksichtigen. Nicht nur praktische Fragen, wie Wetter- und Windfestigkeit sind zu bedenken, sondern besonders die Außenwirkung auf den Zuschauer. Eine in jeder Hinsicht spannende Aktion.....

Angela Leise

Am **22. und 23.02.2013** nahmen rund 30 Siebtklässlerinnen an einem Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs, der vom Polizei-Sportvereins durchgeführt wurde, teil. Geleitet wurde der Kurs von den Karate-Trainern Eva Trapski und Erich Fröschke. Zuerst lernten die Mädchen, wie wichtig die Selbstbehauptung ist. „Schaut dem Täter in die Augen und sprecht laut und bestimmt“, erläuterte Eva Trapski. Dann schrien die Schülerinnen „Stopp!“, „Lass mich los!“ und nahmen die Hände zur Verteidigung nach oben. Sie lernten, dass lautes Schreien und weglaufen die wichtigsten Regeln sind, um sich bei Belästigung durch Fremde zu helfen. In der Sporthalle übten die Mädchen Ellbogen- und Kniestöße, um sich im Notfall zu wehren. Sie durften die erlernten Techniken an Schlagkissen und Handpolstern – sogenannten Prätzen - trainieren. Immer wieder wurden Rollenspiele durchgeführt, in denen die Siebtklässlerinnen ihr Selbstbewusstsein trainierten und stärkten. In einer kurzen Theorieeinheit lernten die Schülerinnen, welche Körperstellen am empfindlichsten sind: Nase, Ohren, Kehlkopf, Unterleib, Schienbein und Füße. Anhand kurzer Zeitungsartikel über Gewaltverbrechen analysierten sie gemeinsam mit Eva Trapski die häufigsten Fehler, die im Falle eines Übergriffs begangen werden. „Sprecht Passanten direkt an und bittet sie um Hilfe, denn häufig fühlt sich bei allgemeinen Apellen niemand angesprochen“ erklärte Eva Trapski.

Am zweiten Tag wurden die Mädchen in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe blieb in der Sporthalle und trainiert das Losreißen und Befreien aus brenzligen Situationen mit Hilfe der am Vortag erlernten Techniken. Die Anderen gingen auf den Parkplatz, auf dem das Auto von Erich Fröschke stand. Hier lernten die Siebtklässlerinnen, wie man sich verhält, wenn man in ein fremdes Auto gezogen wird. „Ihr solltet niemals in ein fremdes Auto einsteigen!“ betonte Erich Fröschke und zeigte den Mädchen, wie schwer es ist, aus einem Auto zu entkommen.

Der Höhepunkt des Kurses war der „rote Mann“. Christian Fröschke hatte sich mit einem Schutzanzug bekleidet und einen Helm

aufgezogen. Nun durften die Schülerinnen erleben wie anstrengend es ist, sich eine Minute mit Tritten und Schlägen gegen einen Täter zur Wehr zu setzen. Die Mädchen waren in dieser Situation voll konzentriert und versuchten alles Gelernte anzuwenden. Einigen versagte es bei dieser Anstrengung die Stimme, obwohl sie genau wussten, dass sie diese einsetzen sollten. „Mir hat das Wochenende sehr viel Spaß gemacht und ich überlege, ob ich einen Karatekurs beim Polizei-Sportverein besuche“, sagte eine der Schülerinnen am Ende des zweitägigen Kurses.



In diesem Schuljahr werden wir erstmals auch einen Selbstbehauptungs-/Konfliktbewältigungskurs für Jungen in Kooperation mit dem Polizei-Sportverein (PSV)/Abteilung Karate durchführen. Der Schwerpunkt liegt hier, anders als bei den Mädchen auf dem Umgang und dem richtigen Verhalten in Konfliktsituationen, Selbstbehauptungstechniken und Stressbewältigung. Geleitet wird der Kurs von Herrn Peter Trapski, ehemaliger Polizeihauptkommissar und einer der besten Karatemeister der Welt. Er trägt eine der weltweit höchsten Auszeichnungen (8. Dan) im Karate und leitet seit vielen Jahren Selbstbehauptungskurse an Schulen. Der Termin für diesen Kurs ist der **03.05.** (14-18 Uhr) und **04.05.2013** (10-14 Uhr). Die Jungen der siebten Klassen haben in der vergangenen Woche einen Elternbrief mit Informationen und der Anmeldung erhalten. Wir hoffen, dass der Kurs auch von den Jungen so gut angenommen wird.

Das Thema Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Konfliktbewältigung ist ein wichtiges Thema und deshalb ist dieser Kurs ein fest eingeplantes, jährliches Angebot im Schulprogramm für die jeweiligen siebten Klassen.

Pia Beuckelmann

Bitte beachten!

Benefizkonzert für junge Menschen im Ruhrgebiet und in Lateinamerika in der Philharmonie Essen

Ein Konzert, das verbindet: Eine Kombination aus Rock und Pop, klassischen Werken, Kirchenliedern und Musical-Passagen können Musikliebhaber **am Sonntag, 17. März 2013, um 17 Uhr, in der Philharmonie Essen** erleben.

Gesungen und gespielt werden die Stücke von sechs Chor- und Orchester-Ensembles mit über 530 Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker aus ganz Nordrhein-Westfalen. Der gesamte Erlös unterstützt zu gleichen Teilen ein Bildungsprojekt der Bischöflichen Aktion Adveniat in Lateinamerika sowie die katholische Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Essen.

Mitwirkende:

- Mädchenchor am Essener Dom (Prof. Raimund Wippermann)
- Projektchor des Bistums Essen (Stefan Glaser)
- LandesJugendChor NRW (Christiane Zywietz-Godland und Hermann Godland)
- **Chor des Mariengymnasiums Essen Werden (Christoph Lepping)**
- Chor und Orchester der BMV-Schule Essen (Hermann Godland)
- Big Band Gymnasium Am Stoppenberg der Klassen 5 und 6 (Oliver Kok)

Kartenvorverkauf: Die Karten zum Preis von 18 € für Erwachsene und von 12 € ermäßigt für Kinder & Schüler/-innen (zzgl. VVK-Gebühr inkl. VRR-Ticket) können an den Vorverkaufskassen der Theater & Philharmonie Essen GmbH sowie über deren Internetseite www.philharmonieessen.de/konzerte/event/44440.htm erworben werden.

Termine

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 5.03.2013
(19.30 Uhr) | Elterninfoabend zum Thema „Was Kindern hilft, wenn Eltern sich trennen“ (Referentin: Frau Holze, Caritas-Verband Essen) |
| 06.03.-20.03.2013 | Frankreichtausch für die Klassen 7-9 |
| 11.03.2013 | Besuch der Essener Domschatzkammer durch die Klassen 5 |
| 12.03.2013
(19.30 Uhr) | Infoabend für die 9. Klassen zur EF |
| 13.-15.03.2013 | Tage religiöser Orientierung für die Q 2 |

mgw-aktuell 13

erscheint am **18.03.2013**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt
